



## Nachhaltiges Gärtnern 8 - Düngung

### Die richtige Düngung

Jede Pflanze in unseren Gärten benötigt Nahrung in Form von Nährstoffen, um sich optimal entwickeln zu können. Die Natur sorgt in der Regel selbst dafür, indem sie den Pflanzen organisches Material, und somit Nährstoffe, immer wieder aufs Neue zur Verfügung stellt. Diese organischen Stoffe werden jedoch oft zu großen Teilen durch uns Gärtner wieder entfernt und müssen somit neu zugeführt werden. Möglichkeiten gibt es dafür viele, doch leider sind nicht alle nachhaltig für uns und die Natur.

Grundsätzlich haben mineralische Dünger nichts im naturnahen Garten zu suchen. Durch den Einsatz von mineralischen Düngern werden in kurzer Zeit zu viele Nährstoffe für die Pflanzen zur Verfügung gestellt, welche sie gar nicht verarbeiten können. Dadurch werden viele Nährstoffe unweigerlich ausgewaschen und schädigen das Grundwasser. Außerdem reichern sich einige Salze im Boden an und können ihn nachhaltig schädigen.

Bei der Verwendung von organischen Düngern gibt es für uns eine Vielzahl an Möglichkeiten. Angefangen bei der Gründüngung, bei der organische Masse gebildet und z.B. Luftstickstoff in den Erdboden gelangt. So können die Pflanzen ausreichend mit Stickstoff versorgt werden. Eine weitere Möglichkeit ist die aktive Kompostwirtschaft im Garten, bei der der beste Dünger mit vielen wichtigen Nährstoffen für unsere Gartenpflanzen produziert wird.

Diese Produktion übernehmen eine Vielzahl von Pilzen, Mikroorganismen und Bodentieren für uns. Der Dünger wird an Ort und Stelle produziert und bildet eine Kreislaufwirtschaft. Alle organischen Dünger geben die Nährstoffe langsamer und gleichmäßiger an unseren Pflanzen ab.

Hinzu kommt der wertvolle Humusaufbau in unserem Garten, sodass sich Wasser und Nährstoffe besser im Boden halten können. Auch organische Flüssigdünger sind selbst herstellbar. Es werden einfach Brühen aus geeigneten Pflanzen, z.B. Brennnessel, diversen Kräutern oder Schachtelhalme angesetzt. Helfen auch Sie mit, dass der Garten ein Stückchen nachhaltiger wird!

**Sven Wachtmann**

Vorstandsmitglied für Fachberatung